

**Geschäftsführung
Ausschuss für Kultur**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon (0202)	563 - 5296
Fax (0202)	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	06.02.2014

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/0493/14) am 05.02.2014**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Johannes Huhn , Herr Eckhard Klessler , Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster ,

von der SPD-Fraktion

Herr Peter Hartwig , Frau Sabine Schmidt , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Martin Möller , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der FDP-Fraktion

Frau Ingrid Pfeiffer ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

von der WfW-Fraktion

Herr Ralf Michael Erich Streuf ,

als sachkundige Bürger/in

Frau Nicole Bardohl ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Günter Völker ,

von der Verwaltung

Herr Matthias Nocke ,

als Gast

Herr Michael Braun , Herr Enno Schaarwächter , Frau Dabrowski, Frau Kummrow

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dr. Gerhard Finckh , Frau Monika Heigermoser , Herr Dr. Eberhard Illner , Herr Norbert Knutzen , Herr Dr. Arne Lawrenz , Herr Karl-Joachim Flender , Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert ,

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Herr Nocke bittet den TOP 1.4 zu streichen, da der Sitzungstermin für die Kommission des Erinnerns auf den 9. April 2014 verschoben wurde. In diesem Zusammenhang wird Herr Nocke unter TOP 1 „Mitteilungen der Verwaltung“ eine kurze Stellungnahme mit einem Verfahrensvorschlag abgeben.

Herr Dr. Köster schlägt vor, dass sich Frau Dabrowski (TOP6) und die neue Tierärztin des Zoologischen Gartens Frau Kummrow zu Beginn der Sitzung kurz vorstellen.

I. Öffentlicher Teil

1 Mitteilungen der Verwaltung

Der Kulturausschuss nimmt den Verfahrensvorschlag von Herrn Nocke, die Aufstellung eines Denkmals (eine Stele zu Helene Stöcker, zum Thema Frauenbewegung-Bildung als Weg) vorbehaltlich des Votums des Stadtentwicklungsausschusses, in der Ratssitzung am 24.02.14, zur Entscheidung zu bringen, zur Kenntnis. Das Denkmal wird voraussichtlich im Atrium in der Volkshochschule, Auer Schulstr. 20 aufgestellt.

1.1 Sachstand Zoo-Gastronomie - Herr Dr. Flunkert

Herr Dr. Flunkert berichtet kurz über den aktuellen Sachstand zur Zoo Gastronomie.

Aus den eingegangenen Konzepten waren drei in der engeren Wahl. Die Entscheidung über den künftigen Pächter ist gefallen. Es handelt sich um einen Wuppertaler Gastronom. Der Name wird erst nach vollständigem Vertragsabschluss bekanntgegeben. Die Gastronomie wird voraussichtlich im Sommer eröffnet.

1.2 Sanierungsarbeiten in den ehemaligen Zoogaststätten - Herr Dr. Flunkert

Herr Dr. Flunkert berichtet über den aktuellen Sachstand zu den Sanierungsarbeiten der Zoogaststätten. Zur Zeit wird eine neue Dachkonstruktion gebaut. Diese Baumaßnahme wird voraussichtlich im März 2014 abgeschlossen sein.

Das umfangreiche Nutzungskonzept für das Gebäude mit Zooschule, Aquarium, transparente Veterinärmedizin, Carl Fuhrrott Bildungs- und Veranstaltungszentrum ist an ein Planungsbüro in Berlin herangetragen worden. Das Gebäudemanagement hat sich in einem Workshop über das umfangreiche Konzept ausgetauscht. Das Planungsbüro hat bereits umfangreiche Erfahrungen im Bereich Gestaltung von Zoos und Parkanlagen. Bei der Umsetzung des Konzeptes wird der Eingangsbereich mit Terrasse, Park und Teich Berücksichtigung finden. Das Gebäudemanagement wird den Kulturausschuss über den weiteren Verlauf informieren.

1.3 Zusammenlegung und Umgestaltung der Anlagen für Kodiakbären und Wölfe; Annahme eines Geschenkes des Zoo-Vereins Wuppertal e. V. Vorlage: VO/1174/13

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 05.02.2014:

Die Zusammenlegung und Umgestaltung der Anlagen für Kodiakbären und Wölfe nach den Plänen des Architektenbüros Knebel + Partner wird mit Gesamtkosten von 110.000 € beschlossen. Die vom Zoo-Verein Wuppertal e. V. zugesagte Durchführung und Finanzierung dieser Baumaßnahme wird mit großem Dank an den Verein angenommen.

Einstimmigkeit

1.4 Bericht aus der Kommission des Erinnerns

Siehe Anmerkung zu Beginn der Niederschrift.

2 Verabschiedung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Beanstandungen verabschiedet.

**3 Entgeltordnung des Von der Heydt-Museums
Vorlage: VO/0054/14**

Herr Sander fragt nach dem Grund der 43 % igen Preissteigerung innerhalb von 5 Jahren, die Herr Dr. Finckh mit dem erhöhten Angebot von Sonderleistungen und den damit verbundenen Personalmehrkosten beantwortet.

Die Hinweise von Frau Pfeiffer, die Entgeltordnung an einigen Stellen etwas ausführlicher darzustellen, z.B., die Ausweisung der Dauer für eine Führung und welche Ausstellungen beinhaltet der Erwerb einer Jahreskarte, werden von der Verwaltung aufgegriffen.

Die Entgeltordnung des Von der Heydt-Museums wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**4 Auswirkungen der Kunstfunde aus der Gurlitt-Sammlung für das
Wuppertaler Von der Heydt-Museum - Große Anfrage der CDU Fraktion
Vorlage: VO/0053/14**

Dazu berichtet Herr Dr. Finckh, dass für den Fall, dass sich Exponate des Von der Heydt-Museums in der aufgefundenen Gurlitt Sammlung befinden, juristisch alles in die Wege geleitet wurde, um den Anspruch auf Herausgabe anzumelden. Herr Dr. Finckh empfiehlt, erst dann über weitere juristische Maßnahmen nachzudenken, wenn sich der Tatbestand bestätigt.

Die Große Anfrage der CDU Fraktion wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**5 Restitution eines Kunstgegenstandes aus ehemals jüdischem Besitz
Vorlage: VO/0042/14**

Nach einem ausführlichen mündlichen Bericht von Herrn Dr. Finckh zum Thema Restitution am Beispiel der zu beschließenden Vorlage, wird deutlich, wie aufwendig und kostenintensiv die damit verbundene Arbeit ist. Der Vorsitzende schlägt vor, die im Rat vertretenen Parteien mögen einen gemeinschaftlichen Appell an die Bundesregierung formulieren, für derartige Aufgaben ausreichend Personal und finanzielle Mittel den Museen zur Verfügung zu stellen.

Dies findet allseits Zustimmung.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 05.02.2014:

Das Gemälde „Dame am Fenster“, Caspar Netscher, 1666, soll grundsätzlich zu Gunsten der Erbgemeinschaft nach der Sammlung Hugo Andriesse restituiert werden.

Einstimmigkeit

6 Benennung Kuratorium Von der Heydt-Kulturpreis
Vorlage: VO/0082/14

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 05.02.2014:

Der Kulturausschuss beschließt die Nachbenennung von Frau Anita Dabrowski als fachkundige Bürgerin für das Kuratorium der Von der Heydt-Kulturpreises.

Einstimmigkeit

7 Übertragung der Sammlungen des Fuhlrott-Museums
Vorlage: VO/0605/13

Der Vorlage wurde bereits in der Sitzung am 11.9.2013 zugestimmt. Sie wurde durch die Drucksache VO/0605/13/E-1 ergänzt.

8 Ergänzungsvorlage-Übertragung der Sammlung des Fuhlrott-Museums
Vorlage: VO/0605/13/E-1

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 05.02.2014:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt , die Sammlung des Fuhlrott-Museums entsprechend der Vorlage VO/0605/13 nebst Anlage und dieser Ergänzungsvorlage zu übertragen.

Mit drei Enthaltungen der Fraktionen FDP, WfW und die Linke beschlossen.

Dr. Rolf Jürgen Köster
Vorsitzender

Petra Koßmann
Schriftführerin

In Anbetracht der Tatsache, dass es sich um die letzte Sitzung des Kulturausschusses bei der Kommunalwahl handelt, bedankt sich der Vorsitzende beim Dezernenten, den Vertreter/innen der Kulturverwaltung, den Kunstschaffenden und den Mitgliedern des Kulturausschusses, ebenso wie bei den Gästen für die stets konstruktive Begleitung und Mitarbeit.